

SSV Weinheim

Schlachtfest und
Neujahrsschießen

Weinheim. Beim Sportschützenverein (SSV) 1923 Weinheim findet am Samstag, 11. Januar, ab 12 Uhr das Schlachtfest statt. Am Nachmittag startet ab 14 Uhr das traditionelle Luntenschlossgewehrschießen und Neujahrsschießen, bei dem auch Laien im Schießsport ihr Glück und Geschick unter fachkundiger Aufsicht erproben können, heißt es in einer Pressemitteilung des SSV. Die Siegerehrung findet gegen 17.30 Uhr statt. Eine genaue Anfahrtskizze zum Schützenhaus in der Schinkaut (hinter dem ehemaligen TuS-Sportplatz Richtung Birkenau) gibt es im Internet.

 www.ssv-weinheim.de

KORREKTUR

Heute „Housaase trifft sich“

Hohensachsen. Die Veranstaltung „Housaase trifft sich“ findet nicht wie irrtümlich gemeldet am Donnerstag, sondern am heutigen Mittwoch um 15 Uhr im Sängenheim, Sachsenstraße 27/1 statt. Wer abgeholt werden will, meldet sich bitte bis heute um 10 Uhr auf der Verwaltungsstelle unter Telefon 06201/592823 an.



Über den Wolken Während Weinheim im Nebel versinkt, strahlt die Wachenburg im Sonnenlicht. Dieses tolle Bild hat WN-Leser Daniel Sieler gemacht. Auch auf der Facebook-Seite der Stadt Weinheim erhielt die Aufnahme zahlreiche Likes.

TSG Lützelachsen: Beim Neujahrsempfang blickt Vorsitzender Rainer Müller auf eines der erfolgreichsten Vereinsjahre zurück / Verdiente Mitglieder geehrt

Der Traum von der Halle lebt weiter

Lützelachsen. Zwei Aufsteiger-mannschaften, ein knapp verpasster Aufstieg und zahlreiche Jubiläen – die TSG Lützelachsen hatte bei ihrem Neujahrsempfang viele Gründe zu feiern. Doch nicht nur der Rückblick auf die Erfolge des vergangenen Jahres prägte die Veranstaltung, auch dem Blick in die Zukunft räumte Lützelachsens größter Verein viel Raum ein. Das Gasthaus „Zur Turnhalle“ platze am Montagmorgen aus allen Nähten. Zahlreiche Mitglieder der TSG Lützelachsen waren der Einladung zum Neujahrsempfang gefolgt.

Vorsitzender Rainer Müller nutzte die Gelegenheit, um in seiner Rede die wichtigsten Punkte des vergangenen Jahres Revue passieren zu lassen. Dabei stachen besonders die sportlichen Erfolge hervor: Die Volleyball-Mixedmannschaft stieg als Tabellenzweiter in die Bezirksklasse auf. Daneben holte die zweite Herrenmannschaft der Fußballabteilung die Meisterschaft in der Kreisklasse B und stieg damit in die A-Klasse auf, wo sie derzeit auf einem guten 8. Rang steht. Für die erste Mannschaft reichte es dagegen nur haarscharf nicht. Nach einem zweiten Platz scheiterten die Mannen von Trainer Rick Hutter in der Relegation zur Landesliga und starteten diese Saison erneut in der Kreisliga. Dennoch resümierte Müller: „Das Jahr 2019 war das erfolgreichste Jahr im beinahe hundertjährigen Bestehen der Fußballabteilung.“

Aber nicht alles war im Jahr 2019 rosig für die TSG. Nach Beschwerden der Handballabteilung über den Zustand des Hallenbodens der Gemeindehalle wurde diese im März grundgereinigt und fachgerecht versiegelt. Doch nach Veranstaltungen wie dem Winterfest im Oktober trug die Halle erneut Schäden davon. „Hier muss dringend eine Regelung gefunden werden“, insistierte Müller. Die Wunschlösung der TSG und des gesamten Ortsteils bleibt dabei bekanntermaßen der Neubau einer Halle, wie sowohl Müller als auch Ortsvorsteherin Doris Falter gegenüber den Anwesenden als auch Oberbürgermeister Manuel Just bekräftigten.

Dieser versicherte, dass ihm und der Stadt Weinheim der Bedarf bewusst sei, aber „gut Ding Weile haben will“. Auf der Wunschliste der TSG Lützelachsen steht daneben noch eine Umrüstung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz auf der Waid. „Vorteile einer Umrüstung auf LED-Beleuchtung sind ein geringerer Stromverbrauch, weniger Blendwirkung bei besserem Licht und weniger CO₂-Ausstoß“, so Müller.

Förderungen könne man hierbei vom Bundesumweltministerium, dem badischen Sportbund sowie dem Rhein-Neckar-Kreis erhalten, den Rest müsse der Verein selbst aufbringen. Müller nahm dabei auch die Stadt Weinheim in die Pflicht: „Laut Experten wird sich das Vorhaben nach circa fünf Jahren



Sportler und Funktionäre der TSG Lützelachsen können stolz sein auf ihren Verein, das wurde im Rahmen des Neujahrsempfangs deutlich. Im Verlauf der Veranstaltung wurden auch verdiente Mitglieder geehrt. BILD: SASCHA LOTZ

amortisieren und die Stadt von den wesentlich geringeren Stromkosten profitieren. Wieso wird die Stadt bei dieser Ersparnis nicht an der Umrüstung der städtischen Plätze und Hallen tätig?“ Eine eigene Investition in die Zukunft hat die TSG Lützelachsen dagegen bereits auf den Weg gebracht: Zu Beginn des kommenden Schuljahres werde man in Kooperation mit der Hans-Joachim-Gelberg-Grundschule einen FSJler beschäftigen, der beide Beteiligten in sportlicher Hinsicht unterstützen werde.

Ein Engagement, das Oberbürgermeister Just in seiner Rede würdigte. „Vereine wie die TSG Lützelachsen sind der Kitt der Stadtge-

sellschaft, die die Gesellschaft zusammenhalten“, so Just und betonte, wie wichtig die Arbeit der Ehrenamtlichen ist. „Gerade angesichts Herausforderungen wie der Integration von Flüchtlingen aber auch neu Zugezogenen kann man diesen Einsatz nicht hoch genug würdigen. Menschen und Vereine wie Sie kümmern sich darum, dass aus Einwohnern Bürger werden.“

Im letzten Punkt des offiziellen Teils würdigte der TSG-Vorstand neben den erfolgreichen Mannschaften Mitglieder für ihre langjährige Treue und die Verdienste um den Verein. Dr. Hans Wielinger erhielt für seinen Einsatz in der Tischtennisabteilung die Verdienstnadel

in Silber, sein Tischtenniskamerad Konrad Beranek wurde für langjährige Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Ehrennadel für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Juliane Dremel, Rolf Dremel, Christa Filusch-Klohr, Annette Gauger, Dr. Hans-Ulrich Gauger, Jens Hofmann, Kerstin Horak, Bärbel Joachim-Zodet, Virginia Sieler und Oliver Kratzer verliehen. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Thomas Gaber, Michael Hördt und Michael Hruschka mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Thea Barrabas wurde für 50, Heinrich Keßler und Ernst Werner für 60 Jahre Vereinstreue geehrt. *sl*

AWO

Kaffeeklatsch
mit Dr. Fetzner

Weinheim. Die Gruppe „Kaffeeklatsch fer umme“ der AWO Rhein-Neckar trifft sich am Dienstag, 14. Januar, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Cafeteria der AWO, Burggasse 23. Weinheims Erster Bürgermeister Dr. Torsten Fetzner wird den Nachmittag mit Musik und Gesang mitgestalten. Den „Kaffeeklatsch fer umme“ – initiiert vom AWO-Projekt „Sicher und beschützt im Alter“ und unterstützt von der alwine Stiftung – gibt es seit drei Jahren.

Eine Anmeldung zum Neujahrskaffeeklatsch ist erwünscht. Interessierte melden sich bitte unter Telefon 06201/48 53 421 oder 06201/48530 oder per E-Mail: brigitte.bell@awo-rhein-neckar.de karin.frost@awo-rhein-neckar.de

KURZ NOTIERT

Chorprobe des MGV

Weinheim. Die erste Chorprobe des MGV Sängervereinigung Germania Weinheim nach der Winterpause findet am morgigen Donnerstag, 9. Januar, ab 19.45 Uhr, in der Kegelsporthalle (Heinrich-Jöst-Halle), Witzlebenstraße 4, statt. Neue Sänger sind jederzeit willkommen.

Feuerwehreinsatz

Hohensachsen. Die Feuerwehr Lützelachsen-Hohensachsen wurde am Montagabend gegen 17.30 Uhr in die Kaiserstraße in Hohensachsen gerufen. Dort hatten Anwohner im Keller Brandgeruch wahrgenommen. Schuld war offenbar der Kamin, der mithilfe eines Schornsteinfegers wieder durchgängig gemacht werden konnte. Die Feuerwehr war mit drei Fahrzeugen vor Ort im Einsatz. Das schreibt die Feuerwehr in einer Pressemitteilung.

Neujahrsempfang der FW

Weinheim. Die Freien Wähler (FW) Weinheim laden am Sonntag, 12. Januar, ab 11 Uhr zu einem Neujahrsempfang im Alten Rathaus am Marktplatz ein. Gastredner ist Klaus Hofmann, der Präsident der Handwerkskammer Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald. Die Moderation übernimmt Sebastian Kerner, die musikalische Begleitung Max Lorscheid.

CDU-Jahresauftakt

Rippenweier. Der CDU-Ortsverband Rippenweier trifft sich zum Jahresauftakt am Freitag, 10. Januar, ab 19 Uhr zum Stammtischtreff im Gasthaus „Zur Ranch“ in Rippenweier.

STADTCHRONIK

Der GV Liedertafel lädt zur ersten Singstunde im Jahr 2020 am Donnerstag, 9. Januar, um 19 Uhr im Rolf-Engelbrecht-Haus ein.

Der Frauenkreis der Johannesgemeinde trifft sich am 9. Januar um 15 Uhr im Gemeindehaus/Café zur Adventsfeier.

Bei den Kolpingssenioren entfällt wegen einer Beerdigung die Zusammenkunft am 9. Januar.

Beim 1. FC Hirschkopf findet am Sonntag, 12. Januar, um 10.30 Uhr die Jahreshauptversammlung in der Kegelsporthalle Weinheim statt.

Konfirmanden

Weihnachtsbäume
werden abgeholt

Weinheim. Die Konfirmanden der Gemeinde an der Peterskirche holen am Samstag, 11. Januar, wieder Weihnachtsbäume im Gemeindegebiet der Peterskirche ab. Der Baum muss bis heute, 8. Januar, im Pfarramt (peterskirche@kblw.de oder Telefon 06201/12676) angemeldet werden. Unangemeldete Bäume können nicht abgeholt werden. Der Baum muss komplett abgeschmückt und darf weder verpackt noch verschürzt sein. Die Abholung kostet drei Euro – die Konfis klingeln. Die Einnahmen gehen an die Aktion „Brot für die Welt“.

Konzert: Greengrass eröffnet die Musiksaison 2020 im Café „Zum Rosengarten“ am Samstag, 18. Januar

Pub-Atmosphäre dank irischer
Folksongs

Weinheim. Die Band „Greengrass“ hat sich aus vollem Herzen der irischen und keltischen Folklore zugewandt. „Ob mitreißende Pubsongs, wunderschöne Balladen, Liebeslieder oder Lebensfreude ausstrahlende fetzige Jigs und Reels – Greengrass deckt die gesamte musikalische Bandbreite der Grünen Insel und keltischen Musik ab“, heißt es in einer Pressemitteilung der Band.

Das virtuose, rhythmisch groovende Zusammenspiel der Musiker wird durch unbändige Spielfreude sowie durch gelegentliche Ausflüge

zu anderen Stilrichtungen aufgelockert. „Die spontane, stets gespannte Stimmung der Musiker und das Einbeziehen des Publikums lassen schnell Pub-Atmosphäre entstehen“, wirbt die Band für ihr Konzert.

Eigene Arrangements sorgen für Abwechslung und geben der Band ihre persönliche Note. Greengrass hat neben zahlreichen Konzerten in Kneipen und auf Kleinkunsthöfen schon sehr erfolgreich auf verschiedenen auch überregional bekannten Festivals sowie in Irland und Frankreich gespielt. Die drei kreati-

ven Musiker Anzy Heidrun Holderbach (Gesang, Flöte, Bodhrán), Michael Böhler (Gesang, Gitarre, Bodhrán) und Erich Fading (Gesang, Gitarre, Mandoline), sorgen für Spaß und gute Stimmung.

Weitere Infos unter: www.greengrassmusic.de

Greengrass spielt am Samstag, den 18. Januar, ab 20 Uhr im Café „Zum Rosengarten“ in der Grundelbachstraße in Weinheim. Reservierungen werden unter Telefon 06201/12429 entgegengenommen.



Michael Böhler, Anzy Heidrun Holderbach und Erich Fading (von links) stehen als „Greengrass“ auf der Bühne – am 18. Januar zum Beispiel im Café „Zum Rosengarten“.